

Kotainy nutzt Chance

Schach DM. Rang zwölf für 15-Jährigen. Siebrecht Elfter

Bei der deutschen Meisterschaft in Bad Liebenzell war das Essener Schach gut vertreten: Großmeister Sebastian Siebrecht und Jens Kotainy (beide SFK) landeten nach neun Runden mit je 5,5 Punkten auf den Plätzen elf und zwölf. Kurios: Beide verloren nur gegen den Wilhelmshaverener Nikolas Lubbe.

Während Siebrecht ziemlich genau seinem Startlistenplatz entsprechend abschnitt, darf das Ergebnis von Kotainy durchaus als Sensation bezeichnet werden. Der 15-jährige Oberligaspieler hatte auf Vorschlag seines Heimtrainers Bernd Rosen vom Bundestrainer einen Freiplatz im 44er-Feld erhalten und rechtfertigte seine Nominierung eindrucksvoll. Er lag immer im vorderen Mittelfeld und spiel-



Chance genutzt: Jens Kotainy wurde Zwölfter bei der DM. Foto: privat

te sich durch zwei Siege in den letzten beiden Runden noch weit nach vorne.

Auch bei der Titelvergabe stahlen Nachwuchsspieler den Arrivierten die Schau: Topfavorit Igor Khenkin kam in der Schlussrunde gegen den 18-jährigen Sebastian Bogner nicht über ein Remis hinaus und musste dem Hamburger Niclas Huschenbeth (18) den Vortritt lassen.